

Neue Westfälische
Brackwede, 29.07.2013

"Zentral" nimmt Betrieb auf

Party-Location: Neues Leben in alten "Pendel"-Räumen

Brackwede (tok). Unter der Post geht jetzt wieder die Post ab. Nach mehrmonatigem Umbau präsentieren sich die Räume der einstigen Kultkneipe "Pendel" an der Hauptstraße 127 mit dem Namen "Zentral" als neue Party-Location. Wie berichtet, wird das "Zentral" nicht als Kneipe, Bistro oder Disco mit festen Öffnungszeiten betrieben, sondern für Veranstaltungen aller Art vermietet.

"Das können Privatfeten wie Geburtstagsfeiern oder Polterabende, Betriebsfeste oder Schulveranstaltungen wie Abifeiern sein", erläutert Sven Kleinekathöfer von der Cinepro GbR, die neben dem "Zentral" bereits seit 2011 die Veranstaltungsstätte "Scala" an der Treppenstraße betreibt.



"Unsere guten Erfahrungen mit der Scala haben uns auf die Idee gebracht, noch eine zweite Location für das jüngere Partypublikum zu eröffnen", so Kleinekathöfer. Und da habe sich das zentral unter der Postfiliale an der Hauptstraße gelegene Kellerlokal regelrecht angeboten.

Gastgeber | Foto: NW/Thomas Kopsieker

Bis zu 150 Personen können es im "Zentral" krachen lassen. Wer die mit einer professionellen Ton- und Lichtanlage und einer langen Theke ausgestatteten Räume mietet, ist lediglich verpflichtet, die Getränke dort zu kaufen. "Essen kann mitgebracht werden, aber natürlich auch über einen Caterer bezogen werden", so Kleinekathöfer.

Wie in der Scala werden die Gäste auch im Zentral während der Veranstaltung nicht allein gelassen, sondern von Mitarbeitern der Cinepro umsorgt. Verantwortlicher "Zentral-Mann" ist Alex Martic. Der 29-Jährige ist in Brackwede kein Unbekannter. Er ist der Sohn des Imbissbetreibers Toni Martic und war vorübergehend selbst als Gastronom am Treppenplatz tätig.

Vorher hatte er als Mitarbeiter einer großen Eventagentur jahrelang Veranstaltungen im gesamten deutschen Sprachraum mitorganisiert. Diese Erfahrungen möchte er auch in die Beratung der Nutzer des "Zentral" einfließen lassen. "Vom Motto der Party bis hin zur Dekoration und Getränkeauswahl, ich habe viele Ideen", sagt er.

"Wir sind froh, dass wir Herrn Martic für uns gewinnen konnten", meint Sven Kleinekathöfer, "vom Alter und seiner fröhlichen, ungezwungenen Art passt er genau zu unserer jungen Zielgruppe." Seine erste Bewährungsprobe hat das "Zentral" bereits bestanden. Eine Brackwederin feierte dort mit 70 Gästen ihren 18. Geburtstag. "Es war ein voller Erfolg, alle waren begeistert", berichtet Alex Martic.